

700-232 Transkript

+ Emil Mosse †. In seiner Wohnung Bandlerstraße 33a ist heute nachmittag 11/2 Uhr der frühere langjährige Mitinhaber der Firma Rudolf Mosse, Herr Emil Mosse, im alter von 57 Jahren nach monatelangem schwerem Leiden infolge eines Herzschlags aus dem Leben geschieden.

Mit ihm ist ein angesehener Mitbürger und liebenswerter Mensch dahingegangen, ein Mann, der in freudigem Wohltun eine Pflichterfüllung sah. So bestritt er, was in der Öffentlichkeit fast unbekannt war, seit Jahren die für die Speisung armer Berliner Gemeindeschüler erforderlichen Summen aus seinen Mitteln, und gelegentlich seines Ausscheidens aus der Firma gegen Ende des vergangenen Jahres errichtete er eine Reihe von Stiftungen, darunter eine für die geplante Witwenpensionskasse des Vereins Berliner Presse. Bekannt ist, daß Herr Mosse eine mit 500,000 Mark dotierte Emil-und-Gertrud-Mosse-Stiftung“ begründete. Weniger bekannt dürfte sein, daß Emil Mosse einer der hervorragendsten Orchideenzüchter Deutschlands gewesen ist. Alle Freunde dieser seltenen Blumen wußten den Weg in das gastliche Haus des Verstorbenen zu finden. Auch als Handelsrichter hat sich Emil Mosse seit mehr als einem Jahrzehnt betätigt.